

Emil und die Pilze



Emil hat ein Pilztagebuch geführt



so gut aufgepasst, da war es etwas trocken geworden. Hab schnell Wasser drauf gegossen. Nach zehn Tagen muss ich mit einer kleinen Hacke die Erde lockern, ganz vorsichtig, sonst macht man das Substrat kaputt. Beim Auflockern kommt das Pilzgeflecht an die Oberfläche. Anschließend wieder gießen, mittlerweile kann ich das alles schon richtig gut, finde es easy.

Als ich nach etwa 14 Tagen in die Kiste geschaut habe, habe ich den ersten Pilz entdeckt. Wau, cool, ein richtiger Pilz, 1,5 cm groß. Zwei Tage später der nächste, dann ging es richtig los.

Man kann zuschauen, wie die Pilze wachsen, jeden Tag. Sie werden immer größer und es werden immer mehr. Als endlich wieder Schule ist, nehme ich die ersten Pilze mit, sie sind für meine Klassenlehrerin. Einmal habe ich 36 Pilze an einem Tag gezählt. Ein Pilz hat 164 Gramm gewogen, mega cool! Wir teilen die Pilze auf, denn meine Familie, Freunde und Nachbarn möchten alle mal probieren.

Der Siebenjährige hat erforscht, wie schnell Pilze wachsen können.

Ich interessiere mich für den Wald und die Natur, auch Sport mache ich gerne. Sonntags gehe ich oft mit meinem Bruder Fiete und mit meinem Cousin Piet in den Wald. Weil ich mich sehr für die Natur interessiere, habe ich sofort ja gesagt, als es darum ging, Pilze zu züchten.

Die Pilzbox kommt im Februar vom Bund Deutscher Champignon- und Kulturpilzanbauer aus Berlin. Schulmaterial für die Kinder in der Schule ist auch dabei, denn eigentlich ist es eine Box, die in die Schule geschickt wird. Aber im Februar ist ja noch keine Schule. Der Inhalt der Kiste sieht aus

wie ein Strohballen, dort sind die Pilzsubstrate bereits drin. Ich lese mir mit Mama und Papa die Anleitung durch. Wir suchen einen geeigneten Platz, draußen ist es definitiv noch zu kalt, drinnen eigentlich zu warm. Wir stellen sie in unseren Wäscheraum, da müsste es gehen. Ich muss den Ballen aus der Folie befreien und die Deckerde locker darauf verteilen. Theo hilft mir, er ist mein bester Freund.

Jeden Tag gießen

Ich schaue jetzt jeden Morgen direkt nach, kontrolliere, ob sie feucht genug ist, und nehme das Wasser, das an der Seite hoch kommt, mit einem Schwamm raus. Nach drei Tagen bilden sich schon erste weiße Flecken, Pilzgeflecht, das muss so sein. An einem Tag habe ich nicht



PILZE ZÜCHTEN

Mehr Infos zum Schulprojekt Pilzbox gibt es hier www.gesunde-pilze.de/schulprojekt



Die gezüchteten Pilze verschenkt Emil. Das Forschen hat ihm Spaß gemacht, aber er selbst mag gar keine Pilze.